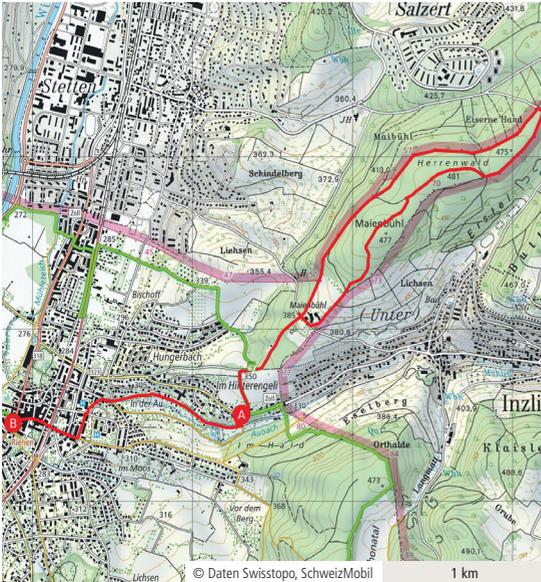


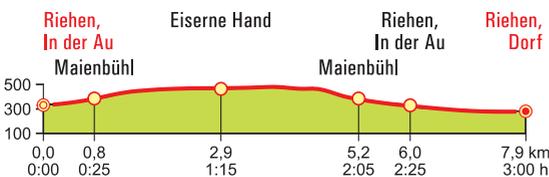
Die Eiserne Hand von Riehen



Route:

Riehen in der Au (330) – Maienbühl (385) – Nördlicher Grenzweg – Grenzstein 51 (420) – Bischofsstein Nr. 61 (463) – südlicher Grenzweg (481) – Maienbühl – Auweg – Riehen Dorf (280)

Eigentlich ist es nur ein spitzer Zeigefinger, der bei Riehen weit ins deutsche Herrschaftsgebiet reicht. Dennoch heisst der bewaldete Berggrücken seit jeher Eiserne Hand. Der Grenzverlauf ist hier seit 500 Jahren unverändert und wird durch historische Grenzsteine markiert. Während Jahrhunderten haben Schmuggler und Flüchtlinge die günstigen geografischen Verhältnisse genutzt. Wir folgen den Grenzsteinen bis zur äussersten Spitze und wandern wieder zurück nach Riehen.



Treffpunkt:

11:25 Haltestelle Riehen In der Au (Bus 35)

Hinfahrt:

Individuell

10:34 Basel SBB ab S6 nach Zell (via Bahnhof Riehen - Bus 35 Richtung Inzlingen Zoll)

11:23 Riehen in der Au an

Rückfahrt:

16:37 Riehen Dorf ab (Tram Nr. 2)

17:00 Basel SBB an

Billette / Kosten:

U-Abo-Bereich, ohne U-Abo: Billette nach/ab Riehen selbst lösen

Verpflegung:

Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Wanderung

Besonderes:

REDUZIERTES WANDERTEMPO, bitte keine Hunde

Anmeldung:

Bis 5.2.2024 an die WL,

per Post oder E-Mail:

cornelia.jaeggli@stud.unibas.ch,

bitte Telefonnummer angeben



Zur Wanderung auf
SchweizMobil